



PRESSE NEWS

Das erste Tourismushalbjahr 2023: Das Allgäu insbesondere bei deutschen Urlaubern und Urlauberinnen beliebt. Vier Prozent über dem Vorjahreszeitraum und vier Prozent unter dem Wert von 2019.

Kempten (AG, 10. August 2023) – Auch wenn das Vor-Coronajahr von 2019 nicht erreicht werden konnte, so stimmen die Halbjahreszahlen für das Jahr 2023 positiv: 1,7 Millionen Gäste urlaubten im ersten Halbjahr im Allgäu und blieben durchschnittlich 3,5 Tage, was in Summe 5,86 Millionen Übernachtungen ausmacht. Das sind zwar vier Prozent Übernachtungen und knapp acht Prozent Ankünfte weniger als 2019, aber neun und vier Prozent mehr als im Vorjahr. "Mit dieser Bilanz können wir zufrieden sein. Wir haben annähernd wieder die Tourismuszahlen aus der Vor-Corona-Zeit zu erreicht", meint Bernhard Joachim, Geschäftsführer der Allgäu GmbH. "Zudem sind einige Betten in Wohnraum umgewandelt worden und fehlen nun in der Statistik."

Immer noch favorisieren vor allem Urlauber und Urlauberinnen aus Deutschland das Allgäu: 89 Prozent der Nächtigungen entfallen auf deutsche Gäste. Aus dem Ausland reisen vor allem Gäste aus der Schweiz (32 Prozent) und den Niederlanden (16 Prozent) sowie weiteren Nachbarn (acht Prozent aus Österreich, je rund vier Prozent aus Belgien, Frankreich und Italien) ins Allgäu. Die gute Nachricht für Kurzentschlossene: Wer jetzt noch ein Zimmer oder Appartement im Allgäu sucht, wird fündig. Eine Übersicht bietet die allgaeu.de, wo man unter "Unterkunft suchen" die gewünschten Filter setzen kann, um passgenaue Urlaubsangebote zu erhalten.

Halbjahresbilanz (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik)

Gästeankünfte und Übernachtungen Januar bis Juni 2023 im Vergleich zum Vorjahr und zu 2019

Regionen	Ankünfte	in % zu 2022	in % zu 2019	Übernachtungen	% zu 2022	% zu 2019	Aufent halt 2023	% Änderung Aufenthalt zu 2019
Bayern	17 296 595	27,1	-4,6	44 676 557	17,9	-1,6	2,6	0,0
Allgäu	1 694 643	9,0	-7,7	5 853 153	4,0	-4,3	3,5	-2,9
Bayerisch- Schwaben	882 773	31,4	0,8	1 686 573	26,5	4,3	1,9	0,0
Tourismus- verband gesamt	2 577 416	15,7	-4,9	7 539 726	8,3	-2,5	2,9	0,0

89 % der Gäste sind Inlandsurlauber; von den verbliebenen 11 % kommen

32 % aus der Schweiz

16 % aus den Niederlanden

8 % aus Österreich

3 % aus Belgien

4 % aus Frankreich

4 % aus Italien

6 % aus USA

5 % aus Asien (Korea, Taiwan, China)



Allgäu GmbH

Gesellschaft für Standort
und Tourismus

Sommer-Tipps für Kurzentschlossene:

Seen, tiefe Tobel und Schluchten, Moore und Wälder - abseits der großen Pfade.

Die Temperaturen im Allgäu sind in der Regel immer frischer als in anderen Regionen Deutschlands - dank der Allgäuer Alpen, deren Gipfel teils über 2.600 Meter aufragen. Wolken stauen und regnen sich aus. Nicht von ungefähr spricht man vom grünen Allgäu. Die Sonneneinstrahlung im Gebirge jedoch ist nicht zu unterschätzen. Es müssen aber nicht immer Gipfeltouren sein. Waldwanderungen oder entlang Gewässer sind wohltuend und hier bietet das Allgäu eine reiche Auswahl, denn die Entstehung der Alpen hinterließ Schluchten und tiefe Tobel, Gumpen, Seen und Moore.

Am Wasser wandern und baden

Wasserwege, Wasserfälle, zahlreiche Seen, aber auch Höhenmeter durch Tobel und Schluchten liegen aneinander gereiht auf den 26 Etappen der Wasserläufer-Route der Wandertrilogie Allgäu. allgaeu.de/wta-wasserlaeufer

Allein 31 Wasserwege finden sich rund um Scheidegg, Weiler-Simmernberg, Wangen oder Lindenberg. Der Eistobel, die Starzlachklamm sowie Badebuchten an der Iller oder Wertach laden zum kühlen Bad. Wald- und Moorseen finden sich vor allem im westlichen und östlichen Voralpenland. Eine Übersicht findet sich unter badespass.allgaeu.de

Radeln und baden

Auf den 475 Kilometern der Radrunde Allgäu (radrunde.allgaeu.de)führen unzählige Kilometer durch die Erlebniswelt Wasserreiche und Schlosspark, vorbei an Seen oder entlang von Flüssen. Eine Achse der Radrunde Allgäu bildet der Illerradweg (illeradweg.de), der immer wieder zu begehbaren Uferstellen führt. Auch Touren der Radreiseregion Württembergisches Allgäu führen zu Seen, Flüssen und Mooren. Und auch der Lechradweg bietet auf jeder der fünf Etappen den unmittelbaren Kontakt zum letzten Wildfluss Europas (lechradweg.info)

Wald - nicht nur gesund fürs Klima

2022 wurden Bad Wörishofen und Pfronten mit dem Qualitätssiegel "Waldgesundheit" ausgezeichnet. Unterschiedliche Wälder finden sich im Allgäu. Durch alle führen Berg- und Wanderwege, teils mit ausgezeichneten Walderlebnispfaden.

11 Städte, 11 Lauschtouren

Jederzeit individuell Städte erkunden und noch ein wenig unabhängiger vom Wetter sein: Hier bieten sich die 11 Lauschtouren der Allgäuer Städte an. In der Regel sind die Touren eine gute Stunde, dabei wird professionel und kurzweilig erzählt und Einkehrtipps findet man auch. Am besten die App Lauschtour schon zu Hause laden, sie funktioniert auch offline und führt zuverlässig durch die Stadt. https://www.allgaeu.de/kultur/staedte/lauschtouren

Übernachten

Nicht wenige Übernachtungsbetriebe verfügen über Schwimmteiche oder liegen direkt am See. Allgäuer Hotels, Urlaub auf dem Bauernhof, Camping- und Wohnmobilstellplätze – es sind überraschend viele! Eine Übersicht findet sich unter allgaeu.de/uebernachtung

Anreise

Alle Ziele sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Ab Bahnhof können Reisende oftmals in regionale, kostenlose Busse umsteigen. Das 49-Euro-Ticket erleichtert den Umstieg. www.allgaeu.de/mobil-im-allgaeu

Der DAV Kempten bietet einen Bergbus an: Von Anfang Juni bis Ende Oktober bringt der Allgäuer Bergbus jedes Wochenende von Kempten aus auf verschiedenen Linien Wandernde in die Berge. https://www.dav-kempten.de/ueber-uns/allgaeuer-bergbus



Allgäu GmbH

Gesellschaft für Standort und Tourismus

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig Pressesprecherin Allgäu GmbH Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733 zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de Bernhard Joachim Geschäftsführer Allgäu GmbH Tel. 0831/575 37 31 joachim@allgaeu.de